

NvK an Elsa de Bueren, Kanonisse der Kirche St. Marien zu Thorn, Diözese Lüttich. Nachdem Iacoba de Loen alias de Heynsberch, Kanonisse in Thorn, durch ihren Prokurator Sebastianus de Viseto, Dekan von Visé¹⁾, in seine, des NvK, Hände auf Kanonikat und Präbende ebendort verzichtet habe, übertrage er diese²⁾ hiermit Elsa und beauftragt den B. von Lüttich, den Lütticher Domkantor und den Dekan von St. Paul in Lüttich, Elsa kraft seiner Autorität in den Besitz einzuführen.³⁾

Kop. (Mitte 15. Jb.): MAASTRICHT, Rijksarchief, Rijksabdij Thorn II 1632 (zur Hs. s.o. Nr. 1922) p. 1. Erw.: Habets, Archieven I 360 Nr. 359; Vansteenbergh 488; Koch, Umwelt 138.

¹⁾ S.o. Nr. 1922.

²⁾ Also nicht auch schon die Klosterverwaltung, wie dies in Nr. 1922 anvisiert war. Vgl. hierzu Nr. 1959.

³⁾ S.u. Nr. 1984 und 1985.

NvK an den B. von Lüttich, den Lütticher Domkantor und den Dekan von St. Paul in Lüttich.¹⁾ Er beauftragt sie mit der Auswahl und Einsetzung einer Nachfolgerin für die nobilis domina Iacoba de Loen alias de Heynsberch, Kanonisse rectrixque et administratrix des Klosters St. Marien zu Thorn, Diözese Lüttich, die auf ihr Amt verzichtet habe.²⁾

Kop. (Mitte 15. Jb.): MAASTRICHT, Rijksarchief, Rijksabdij Thorn II 1632 (zur Hs. s.o. Nr. 1922) p. 4. Erw.: Habets, Archieven I 361 Nr. 360; Vansteenbergh 488; Koch, Umwelt 138.

Jacoba habe auf Kanonikat und Präbende, die sie in der Kirche von St. Marien zu Thorn innebatte, wie auch auf regimen und administratio des Klosters und auf alle diesbezüglichen Rechte durch ihren dazu bestellten Prokurator Sebastianus de Viseto, Dekan von Visé, in seine Hände Verzicht geleistet. Er habe den Verzicht angenommen. Damit das Kloster mangels Verwaltung nicht gefährdet werde, beauftrage er hiermit die Adressaten kraft seiner Legationsgewalt, sich nach geeigneten Kandidaten für das Amt umzusehen und die Verwaltung der Spiritualien und Temporalien sodann der von ihnen als geeignet Angesehenen usque ad beneplacitum apostolice sedis auctoritate nostra prefata zu übertragen illis modo et forma, quibus alias per sedem apostolicam prefate domine Iacobe huiusmodi administratio commissa fuerit, cum potestate etiam, ut dicte per vos deputande administratrici ab omnibus, qui abbatisse dicti monasterii, si illa ibidem foret, obedire tenentur, debite obediatur et sibi de fructibus et redditibus monasterii eiusdem, prout debitum est, respondeatur. Auf Grund derselben Legationsgewalt können sie gegen alle Widerstand Leistenden mit allen notwendigen Verfahren vorgehen. Widerstreitende Konstitutionen, Anordnungen und consuetudines des Klosters wie des Ordens jeder Art sind gegenstandslos.

¹⁾ Vgl. hierzu unten Nr. 1984 und 1985.

²⁾ S.o. Nr. 1922.

B. Syfridus von Cyrene²⁾ an Nikolaus V. (Supplik). Bitte um neue Provision mit der ihm schon von NvK kommandierten Pfarrkirche zu Erlenbach in der Diözese Würzburg.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 455 f. 89^{ro}.

Erw.: Abert-Deeters, Repertorium Germanicum VI 523 in Nr. 5152.

Zwischen ihm und dem in die genannte Kirche eingedrungenen Kleriker Widerolfus Lamberbach sei Streit entstanden, nachdem NvK sie kraft Legationsgewalt dem Petenten kommandiert habe. Die Sache befinde sich inzwischen zu gerichtlicher Behandlung an der Kurie. Da von einigen versichert werde, keiner von beiden sei be-